

JAHRESBERICHT 2024

akj Thurland



VORWORT DES AKJ PRÄSIDENTEN



Vorstand und Akj-Team 2024

Mit unterschiedlichen Aktivitäten, Projekten, Programmen und Events für Jugendliche und junge Erwachsene, bei denen sie mitmachen und sich dort einbringen können, wo es ihnen am besten zusagt, engagiert sich die akj in der kirchlichen Jugendarbeit. Damit fördert die akj die Entwicklung der persönlichen und sozialen Kompetenz der jungen Leute nach christlichen Grundsätzen. Zudem unterstützt die akj mit fachlicher Beratung und Begleitung die Jugendarbeit vor Ort in den Kirchgemeinden mit Rat und Tat.

Die Angebotsvielfalt zeigt sich eindrücklich in diesem Jahresbericht der Arbeitsstelle. Im vergangenen Jahr leistete die akj unter der Stellenleitung von Andrea Richner sehr gute und professionelle Arbeit. Mit dem Wechsel im Team von Patrizia Hinrichs zu Eveline Baumann hat die akj wieder eine sehr engagierte und interessierte Mitarbeiterin erhalten. Patrizia Hinrichs danken wir ganz herzlich für ihre kompetente, kreative und auf die Jugendlichen ausgerichtete Arbeit. Sie hat die akj per Ende Juli 2024 nach viereinhalb Jahren leider verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Eveline Baumann hat ihre neue Aufgabe am 1. September 2024 übernommen. Wir wünschen ihr ein erfolgreiches Wirken in der akj. Der Start ist ihr sehr gut gelungen.

Es zeigt sich immer wieder, dass offene Jugendarbeit sehr anspruchsvoll ist. Sie muss regional, partizipativ und flexibel sein, denn die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind heute sehr mobil unterwegs und vielseitig interessiert. Ich danke dem Vorstand und dem akj-Team ganz herzlich für den engagierten, persönlichen Einsatz für unsere Jugend und die sehr gute Zusammenarbeit. Ebenso danke ich auch den Fachstellen des Bistums, den Pfarreien, den Jugendseelsorgenden und den kirchlichen Behörden, die alle durch ihre Unterstützung eine attraktive Jugendarbeit ermöglichen und fördern. So kann die akj ihren Auftrag in der kirchlichen Jugendarbeit weiterhin wirksam erfüllen.

Werner Muchenberger, Präsident

VORWORT AUS DER AKJ

Rückblick

Wir blicken auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück!

Sei es bei den verschiedenen Projekten für Jugendliche im Frühling, an den aktiven Tagen im Herbst, am Minianlass der 4 Seelsorgeeinheiten oder den Besuchen aller Firmwege der Region.

Wir beraten und begleiten die Jugendarbeitenden (Jusesos), die Jugendtreff Leitungspersonen, die Mini Verantwortlichen, die Absolvierenden des Fachausweis für kirchliche Jugendarbeit und die Firmweg Verantwortlichen über das ganze Jahr hinaus und sind so vernetzt in der ganzen Region.

Bei Besuchen der verschiedenen Seelsorgeeinheiten, bei den Räten und Sekretariaten und nicht zuletzt auf den Pausenplätzen versuchten wir die Arbeit der akj für alle ersichtlich und verständlich zu machen.

Ausblick

Mit den Jugendarbeitenden in der Region haben wir an der Jahresplanung im September viele Ideen entwickelt und freuen uns, diese im neuen Jahr umzusetzen. Dieses Jahr stehen für Jugendliche ab der 6.Klasse unter anderem Wintertage, ein Weekend im Tessin oder Active Tage im Herbst auf dem Programm.

Natürlich werden auch Angebote für Ministranten, wie das Deutschschweizer Minitreffen in St.Gallen und dar regionale Minianlass in Form eines Traktorenrennens, angeboten. Ein weiteres Highlight wird sicherlich das Ranfttreffen, welches vom OK des Ranfttreffens auf das nächste Jahr verschoben wurde. Wir bieten sowohl für Jugendliche (ab der 6.Klasse) die Erlebnisnacht, wie auch den Familienweg an und sind sehr gespannt, wie dies in der Region ankommt.

Junge Erwachsene werden mit diversen Tages- aber auch mehrtägigen Angeboten motiviert mitzudenken und die Aktivitäten somit mitzuprägen. Das grösste Highlight wird sicherlich die Reise nach Rom werden, wo wir die Garde persönlich kennenlernen und den Papst bei seiner Audienz ganz nah erleben dürfen. Auch dürfen wir uns freuen auf rege Diskussionen und spannende "Pastatalk" - Abende.

Unsere Arbeit war und bleibt spannend und abwechslungsreich auch im neuen Jahr.

Andrea Richner, Stellenleiterin

PROJEKTARBEIT

Mini Anlass

Am Abend vom 7. Juni trafen sich rund 70 Ministrant*innen und ihre Verantwortlichen und Präsides in Wolfertswil um beim XXL-Leiterlispiel gegeneinander anzutreten.

Das Wetter meinte es mehrheitlich gut mit den Minischaren aus den vier Seelsorgeeinheiten ONN, Uzwil und Umgebung, SEMA und SEMF. Zwischen den Spielen gab es heissen Fleischkäse im Brötli, Gemüsessticks mit Dip und zum Abschluss ein feines Kuchenbuffet. Vorbereitet und gebacken von den Verantwortlichen und Präsides der Region. Ein wunderschöner, besinnlicher Abschluss fand in der neu renovierten Kirche Bruder Klaus unter der Leitung von Markus Schöbi statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Begleitpersonen und Oberminis, die diesen tollen Anlass erst möglich gemacht haben!



Alle Ministranten, welche sich zum XXL-Leiterlispiel getroffen haben.



ACTIVE DAYS FRÜHLING



Teilnehmer der Active Days im Frühling

Gründenmoos

Bei strahlend schönem Wetter traf sich eine Gruppe Mädchen im April, um zum Seilpark Gründenmoos zu fahren. Beim Klettern zwischen den Baumwipfeln mussten alle die einen oder anderen Ängste überwinden.

Als Belohnung ging es nach der Anstrengung zu Fuss in die nahe gelegene Shopping Arena zum Essen und Läden. Unsere Einkäufe wurden danach allen gezeigt/präsentiert und bewertet.

Rundum zufrieden kam die Gruppe am Abend zurück nach Uzwil.

ACTIVE DAYS HERBST

Kronberg



Mutige auf dem Ziplinepark beim Kronberg

In den Herbstferien ging es dann weiter in die Höhe. Die Jugendlichen besammelten sich in Flawil, um gemeinsam mit Andrea und Ermin nach Jakobsbad zu fahren. Dank "Early Bird" konnte über 1,5 Stunden lang unermüdlich gerodelt werden. Nach einer kurzen Pause, in der wir uns auch etwas aufwärmen konnten, meisterten die Jugendlichen im Zipline-Park des Kronberges spannende Kletteraufgaben in luftiger Höhe. Als das Wetter umschlug und es langsam zu regnen anfang, war es dann auch wieder Zeit, den Rückweg anzutreten.

Fussballgolf

Eine reine "Frauengruppe" übte sich am folgenden Tag in Müllheim beim Fussballgolf.

Die Anlage, welche seit 2022 in Betrieb ist, besteht aus 18 Bahnen und ist auf einer Grösse von über 4 Fussballfeldern aufgebaut.

Mit den 12 Biodiversitäts- Stationen wurde das Thema «Nachhaltigkeit» auch hautnah erlebbar.

Das Bistro verköstigte uns nach dem Spiel mit Wurst, Brot, Glace und Getränken - je nach Lust und Laune.

Mit viel Spass und Motivation durften die Jugendlichen so einen lustigen Fussball-Ausflug erleben, ihr Können testen und ihr Wissen ausbauen.



Jugendliche beim Fussballgolf in Müllheim

VERNETZUNG

Juseso Stamm



Juseso's beim Eisstockschiessen in Bazenheid

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Werbung. In Absprache mit den Juseso's hat die akj eine Werbestrategie entwickelt, mit dem Ziel noch näher an die Jugendlichen zu kommen und sie auf die Anlässe der Akj aufmerksam zu machen. Nachdem wir die ersten Erfolge erzielen konnten, möchten wir im 2025 unsere Werbestrategie beibehalten, bzw. weiter ausbauen.

Der Juseso Stamm traf sich zur Besprechung mit anschließendem "Stamm-Plausch", wo wir im Winterzauber Bazenheid unser Können beim Eisstockschiessen unter Beweis stellen und uns beim anschließendem feinen Nachtessen für unsere Arbeit belohnen konnten.

AG Firmung ab 18

Auch im Jahr 2024 trafen sich die Verantwortlichen für Firmung ab 18 zweimal zum Austauschtreffen. An beiden Nachmittagen wurde auch inhaltlich gearbeitet. Im Frühling unter dem Thema "Was bleibt hängen nach der Firmung?" und im Herbst wurde "Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit" behandelt, welches von der DAJU lanciert wurde. Mit dem Ziel "die Qualität und der Wert der Firmwege soll öffentlich sichtbar und die Firmung präserter werden", wurde viel diskutiert und die Erfahrungen miteinander geteilt. Wir sind gespannt, was aus diesen regionalen Erkenntnissen ausgearbeitet wird von den Bistumsverantwortlichen für die Firmung.



Stefania Fenner, DAJU Herbst 2024

VERNETZUNG

Mini Präsides



Treffen der Mini-Verantwortlichen im Oktober 2024

“Gemeinsam für die Kinder und Jugendlichen, die sich im Gottesdienst als Ministranten und Ministrantinnen engagieren.” Unter dieser Prämisse treffen sich die Verantwortlichen Mini-Präsides und Sakristaninnen und Sakristane zwei Mal im Jahr. Gemeinsam planen sie den jährlichen Mini-Anlass, pflegen ihr Netzwerk und bilden sich weiter.

Wichtig ist auch der Austausch und die gegenseitige Beratung z.B. bei Fragen zur Arbeitsgestaltung, Werbung, Ideenfindung für die Jahresprogramme und der Weiterbildung der Ministrant/innen selbst.

Pasta Talk

Im Oktober fand für ehemalige Firmlinge von Flawil ein Pilotprojekt statt. Das erste Mal wurde ein Pasta-Talk durchgeführt. Die Firmleitenden luden dazu die letztjährigen Firmlinge zu einem gemeinsamen Spaghettiesen ein. Die akj und der Jugendarbeiter Ermin durften an diesem Treffen dabei sein, um den Erstkontakt zu den Jungen Erwachsenen herzustellen. Ein gefüllter Tisch voll interessierten und motivierten Jungen Menschen. Highlight war nebst dem wunderbaren Essen für alle die interessanten Gespräche und der Kontakt mit ihren Kollegen vom Firmweg. Es entstanden weitere Ideen für die nächsten Treffen und gemeinsamen Aktivitäten. Die akj kann nun mit einem reich gefüllten Erfahrungsschatz Jungen Erwachsenen diverse Projekte anbieten, welche ihren Bedürfnissen entsprechen.



BERATEN UND BEGLEITEN

Formodula Coaching



Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit mit Fachausweis – Modulübersicht
Pflichtmodule

3 Grundzüge biblischer Theologie	4 Grundzüge christlicher Existenz	15 Spirituelle Prozesse gestalten	25 Jugendarbeits- konzepte
--	---	---	----------------------------------

Hast du Fragen zum Bildungsgang?
Melde dich bei Andrea oder informier dich auf fachausweis-jugendarbeit.ch.

Der Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit befähigt nach bestandener Abschlussprüfung dazu, Jugendliche in ihren Lebenswelten zu begleiten, spiritueller Wegweiser für sie zu sein und in der offenen kirchlichen Jugendarbeit Angebote und Projekte mit und für die Jugendlichen anzubieten. Der gesamte Bildungsgang umfasst 12 Pflicht- und 6 Wahlmodule. Je nach Vorbildung kann die Anzahl Module variieren.

Während der Weiterbildung steht die akj den angehenden kirchlichen Jugendarbeiter/innen auch neben den geforderten drei Coachings pro Modul zur Seite. Im letzten Jahr durfte die akj eine Jugendarbeiterin, welche zwei Module absolvierte, mit Coaching unterstützen und begleiten.

Jugendtreffs

Andrea hat das Ressort Jugendtreff ab Sommer 2024 von Patrizia Hinrichs übernommen. Sie besucht die Treffs 2x im Jahr und unterstützt die Teams, wo nötig. Die Verantwortlichen der Treffs in der Region können mit ihren Anliegen jederzeit auf die Akj zukommen.

Die Jugendtreffs sind so individuell wie die Orte an welchen sie stattfinden. Eines haben alle gemeinsam: sie schaffen einen Ort, der es Jugendlichen ermöglicht, sich zu entfalten, ihre Interessen auszuleben und ihre Talente einzubringen. Mit abwechslungsreichem Halb- oder Jahresprogramm, Ausflügen und Aktivitäten vor Ort sind sie Ansprechpersonen für die Anliegen der Jugend.



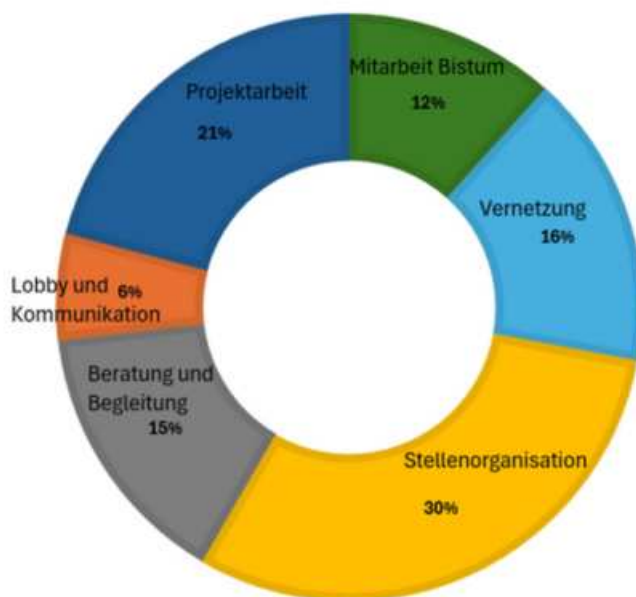
Jugendtreff Bichwil

ARBEITSGEBIETE 2024

Die Arbeitsgebiete der akj Thurland umfassen neben der Projektorganisation, der beratenden und begleitenden Funktionen auch administrative Tätigkeiten sowie die Vorstandsarbeit.

Im Diagramm werden die Arbeitsaufwände prozentual dargestellt. Basis-Arbeitszeiten wie Ferien, unbezahlter Urlaub, Abwesenheit wegen Krankheit sind darin nicht berücksichtigt.

Projektarbeit: 21 %
Lobby & Kommunikation: 6 %
Beratung und Begleitung: 15 %
Stellenorganisation: 30 %
Vernetzung: 16 %
Mitarbeit Bistum: 12 %



Das Arbeitsfeld "Lobby und Kommunikation" umfasst z.B. das Infomailing "Blitzlicht" und das Erstellen des Jahresberichts, ebenso die Teilnahme an den Dekanatsversammlungen.

Das Arbeitsfeld "Beratung und Begleitung" bildet die jährlichen Standortgespräche mit Jugendseelsorgenden, Jugendtreffleitenden und ihren Teams und weiteren mit Jugendarbeit Betrauten ab. Auch das Coaching und Begleiten von Menschen, welche die Modulausbildung (ForModula) zur kirchlichen Jugendarbeit machen, scheint hier auf. Das gemeinsame Ausarbeiten der neuen und das Auswerten der letzten ZAV ist hier eingetragen.

Das Arbeitsfeld "Stellenorganisation" beinhaltet unter anderem administrative Arbeiten, Fachbegleitung und Supervision für das akj-Team und die Vorstandsarbeit.

In das Arbeitsfeld "Vernetzung" fällt der Juseso-Stamm und die gemeinsame Jahresplanung. Das Netzwerk der Ministranten-Präsides mit den zwei jährlichen Treffen und die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Firmung ab 18 des Dekanats erscheinen hier. Die Aufbauarbeit im Ressort "Junge Erwachsene" wird hier und im Arbeitsfeld "Mitarbeit Bistum" sichtbar.

Das Arbeitsfeld "Mitarbeit Bistum" enthält die Jugendseelsorge-Tagungen, an welchen die akj aktiv inhaltlich und durchführend beteiligt ist. Die Mitarbeit im OK für das deutschschweizer Minifest 2025 in St.Gallen zählt auch dazu. Das Minifest wird abwechselnd von den durchführenden Bistümern organisiert.

AUSRICHTUNG 2025

Um die akj und ihre Arbeit bei Jugendlichen und ihrem Umfeld weiterhin bekannter zu machen und zu festigen, werden wir unsere Werbestrategie in den Oberstufenschulhäusern weiterführen und auf die 6. Klassen ausbauen. Mit Pausenplatzaktionen und Besuchen in den Klassen, sollen die Jugendlichen uns persönlich erfahren und ansprechen können.

Gute Erfahrungen sollen ermöglicht werden durch Projekte, Anlässen und Begegnungen. Werbung und Informationen werden weiterhin über die Juseso's, Pfarreibeauftragten, Verantwortlichen Jugend und Sekretariate gestreut, und das Pfarreforum und (wo möglich) die Gemeindeblätter als Werbe- und Informationsplattform genutzt.

Junge Erwachsene im Dekanat Gossau können von der Romreise im April 2025 Gebrauch machen, welche mit Beteiligung der akj Thurland durchgeführt und von «Churching» (Junge Erwachsene im Bistum SG) mitgetragen wird. Dadurch wird der Aufbau und die Nutzung des Netzwerkes, welches bereits vorhanden ist, im ganzen Bistum genutzt, gestärkt und weiter ausgebaut.

In der Region soll mit kleineren Projekten und Angeboten eine Basis geschaffen werden, die Jungen Erwachsenen einen Ort bietet, wo sie über ihren Glauben, ihre Interessen, Anliegen und Bedürfnisse offen sprechen können.



Flyer für Rom



Pausenplatzaktion Flawil

Impressum:
Animationsstelle kirchliche Jugendarbeit
akj Thurland
Enzenbühlstrasse 20
9250 Flawil
info@akj-thurland.ch
071 952 65 37
078 601 99 16

Bilder: akj Thurland, ForModula
Gestaltung: akj Thurland, canva.com

akj
animationsstelle
kirchliche jugendarbeit
thurland